

Beyblade One-Shot

viel kurze nicht zusammenhängende geschichten

Von kylara_hiku_Lamore

Kapitel 3: Schokolade

An meine Lieben Leser: dieses Thema hatt mich echt um den verstand gebracht!! ich hab sooo oft wieder angefangen und schluss entlich is glaub ich fast eine thema verfehlung rausgekommen. *schämend in die ecke stell* ich offe nur es gefällt euch trotzdem....

PS: zur info spielt ein Paar tage nach Tysons kampf gegen Brooklyn

Schokolade-Pudding

Kai stand am Dach seiner Wohnung und blickte zum roten Ball, welcher vor ihm im Meer verschwand. Eine Meeresbrise strich durch sein Haar. Während er seine Arme am Geländer abstützte, hörte er das Scheppern der Metall[treppen]. Er hatte auf seinen „Besuch“ gewartet. Schließlich waren heute schon einmal zwei Personen da gewesen, um „Auf Wiedersehen!“ zu sagen. Er drehte sich um und lehnte mit den Ellenbogen am Geländer, als er die vor ihm stehende Person musterte. „Was? Keine Verbände mehr?“, stellte Kai höhnisch fest. „Was man von dir nicht behaupten kann!“, kam prompt die Rückmeldung des Rotschopfes, der sich neben Kai stellte und diesen mit seinen kalten Augen anstarrte. Kai schloss kurz die Augen und besah sich seine Verletzungen, die das letzte Match mit sich gebracht hatten. Erst allmählich wandte er sich seinem Freund zu. „Hier! Den soll ich dir von dem Brillenträger bringen.“, erwähnte der Russe mehr beiläufig und hielt Kai einen violetten Blade unter die Nase. Kai betrachtete ihn kurz und wandte sich dann wieder der Sonne zu. Yuriy verstand und legte die freie Hand auf das Geländer.

„Sie ist ein Phönix und die sind bekanntlich unsterblich... du musst vielleicht nur wieder..“ Kai schüttelte den Kopf. „Es ist vorbei.“, flüsterte dieser, während er sich vom Geländer abstieß und zur Tür, die in die Wohnung führte, ging. Der Rotschopf folgte ihm und betrat direkt nach ihm die Räumlichkeiten. Die saphirblauen Augen blieben an einer Vitrine hängen, in der Pokale und Fotos von gewonnenen Turnieren standen. Als er davor stand schüttelte er den Kopf „Wie kannst du so etwas nur aufgeben?“, rief er seinem Freund nach, der in der Küche verschwunden war. Dieser ignorierte ihn und fing an Schokolade zu reiben.

Der Russe machte es sich einfach auf der Couch bequem und wartete darauf, dass der verstrubbelte Blader wieder aus der Küche zurückkehrte. Wie konnte man einerseits Spaß am Bladen haben und es andererseits bis aufs Blut hassen? Kai hatte ihn darin schon immer fasziniert. Suzaku war für ihn sein „Ein und Alles“ und trotzdem.... Es war niemand mehr da, der in benutzen konnte.. oder vielleicht doch? Hatte er nicht genau das getan? Kai dazu benutzt um sicher ins Finale zu kommen? Suzaku's Stärke hing von Kais Wut ab. Je mehr er den Hass den er für das was er tat empfand, umso stärker wurde der Phönix. Was ihn nach der ersten WM angetrieben hatte war wohl, dass er Takao besiegen wollte. Dies stand stets im Vordergrund für ihn. Dafür war Kai jedes Mittel recht.

An seine Nase drang ein ihm wohlbekannter Duft. Schokolade? Der Japaner war ein wahres Genie, wenn es darum ging, Süßspeisen zuzubereiten. So wie es gerade roch musste sein Magen nicht lange auf Leckerbissen warten. Kai kam wieder und hielt Yuri eine Schüssel mit Schokopudding hin. Der Blauäugige grinste, während des letzten Jahres musste Kai öfter für sie alle Nachtisch kochen! Am meisten Schokopudding. Er machte ihn auch einfach zu gut. Abgesehen davon gab es in der Abtei nur zu besonderen Anlässen etwas Süßes und wenn sie sich etwas in der Küche erbettelten oder geklaut hatten. Kai setzte sich neben ihn, zog die Knie an und klemmte die noch warme Schüssel zwischen Brust und Beinen ein. „Auf den werde ich wohl länger verzichten müssen!“, stellte Yuri fest. Der Andere blieb wie immer stumm. Stillschweigend naschten sie, bis der Rotschopf die Stille erneut unterbrach „Kai .. Danke, ohne..“ „Ist okay!“, wurde er unterbrochen „Wenn ich es nicht gemacht hätte, wäre es Mister Dickinson gewesen. Ihm fällt das nicht so leicht wie mir!“ Yuri suchte Kais Blick.

Er hatte die Krankenhausrechnung hier in Japan übernommen, da Yuris Versicherung nur einen Teil bezahlt hatte. Kai sah auf und suchte den Blick des Anderen. Die blutroten Augen trafen auf die saphirblauen Yuri's. Wenn er so den Blick suchte, wusste der Russe, dass der Jüngere etwas sehr ernst meinte. Fragend hob er die Augenbrauen, da er aus dem Blick nicht schlau wurde. „Wenn du könntest würdest du hier bleiben?“ Was fragt er solche Sachen? Moskau war ja schön, aber trotzdem hatte er hier mehr Möglichkeiten zu trainieren! Vor allem jetzt wo er und Kai wieder Freunde waren. „ Ja!“, sagte er schlicht und wandte den Blick ab. Kai stand auf und stellte die leere Schüssel auf den Tisch vor ihm ab. Er griff in die Vitrine und nahm etwas heraus was er dem Russen zu schmiss. Reflexartig fing Yuri den Gegenstand auf und sah Kai erneut fragend an, als er einen Schlüssel in seiner Hand erkannte.

„Seitdem ich 16 bin, habe ich mein Eigentum bekommen, was heißt die alte Villa am Stadtrand gehört mir.....“ „Das ist nicht dein Ernst!“ Ein vernichtender Blick ging von den roten Augen aus und traf die verwirrten Augen Yuri's. Er meinte es ernst! „ Der notwendige Papierkram für ein Austauschjahr für euch liegt bereits in der Villa!“ Die Saphirenen Augen betrachteten Kai, wie er in seiner typischen Haltung an der Wand lehnte. Sie waren sichtlich überrascht und man konnte genau sehen wie sich der Rothaarige Gedanken machte. Dann grinste er. „Nur wenn du den hier startest!“, sagte Yuri. „Ist dir mein Zuckerzeug nicht genug?“ „Komm schon Kai du willst, dass wir bleiben also... Mach schon!“ Demonstrativ hielt er ihm den Blade hin. Kai nahm ihn drehte ihn in der Hand und schließlich gab er nach „Einverstanden!“

Beide grinsten leicht als sie nach draußen zur Bowl gingen und Stellung bezogen. „3,2,1, Let it Rip!“ Keine Sekunde später flogen sich zwei Blades um die Ohren. Das Kai selbst ohne Bit Beast so stark ist, hat Yuri nicht erwartet diese Fullmetal Blades waren echt der Hammer. Kai hatte ziemlich zu kämpfen. Erstens ohne Suzaku und zweitens war er immer noch in einem erbärmlichen Zustand! Das Match mit Brooklyn war gerade mal drei Tage her. „Fast schon bemitleidenswert!“, warf ihm sein Gegner an den Kopf!

„Ich werde das hier jetzt beenden Kai!“ Kai grinste. Es war sein Siegerlächeln. Der anderer überschätzte sich und zwar gewaltig! „Los Suzaku!“, wie aus dem Nichts erschien ein roter Feuerstrahl der das ganze Beybladestadium in Flammen setzte. Yuri hielt sich die Arme schützend vors Gesicht und blickte überrascht auf, als es vorbei war. Sein Blade lag neben ihm und Kai starrte immer noch ungläubig auf das kreiselnde Teil vor ihm. Yuri hatte Recht - Suzaku ist wieder gekommen! Der Rothaarige nahm sein Blade und ging zu seinem Freund. „Nur das du`s weißt!“, sagte er ernst, dann lächelte er und meinte „Du musst für uns Schokopudding kochen wenn wir bei dir einziehen!“ Kai nahm Suzaku in die Hand und strich liebevoll mit dem Daumen über den Bitchip in dem sein geliebter Phönix wiedererschienen war. Dann schüttelte er den Kopf und antwortete „Du hast auch nur Zucker im Kopf!“ und blickte ihn schief grinsend an. „Ja jetzt war die Welt wieder in Ordnung. Er und Kai hatten etwas Wichtiges von Takao wieder gelernt. Den Spaß am Spiel!“

–

wie gesagt Thema voll verpeilt!!!! sorry ich werde mich besser, hoff ich jedenfalls...